

25.09.2020

Tarifrunde Papier

## VERHANDLUNGEN VERTAGT

Ernüchterndes Ende der zweiten Runde der Tarifverhandlungen für die 40.000 Beschäftigten der Papierindustrie. Nach einem mehr als zwölfstündigen Verhandlungsmarathon in Potsdam wurden die Gespräche zwischen IG BCE und der Verhandlungsdelegation der Vereinigung der Arbeitgeberverbände der Deutschen Papierindustrie (VAP) am späten Donnerstagabend ohne Ergebnis unterbrochen.

© Mandy Klötzer



Die Bundestarifkommission lehnte das Angebot der Arbeitgeberseite einstimmig ab. Nun geht es in die dritte Runde, ein Termin steht noch nicht fest.

Die Verhandlungen seien an der unnachgiebigen Haltung der Arbeitgeberseite gescheitert, sagte IG-BCE-Verhandlungsführer Frieder Weißenborn. „Die Arbeitgeber sind uns bei den materiellen Forderungen kein Stück entgegengekommen“, sagte er. Die Vertreter des VAP hätten lediglich ein Einkommensplus von 1,3 Prozent auf 17 Monate sowie eine Bonuszahlung von 300 Euro für sieben Monate für die Leistungen der Beschäftigten während der Corona-Pandemie angeboten. Das entspreche nicht einmal einem Inflationsausgleich und sei inakzeptabel, so Weißenborn. „Es ist noch schlechter gekommen als wir befürchtet haben“, sagte Thomas Lampart, Mitglied der kleinen

Tarifkommission. Frank Gottselig, ebenfalls Mitglied der kleinen Tarifkommission, erklärte: „Unsere Kollegen haben mehr verdient, als die uns angeboten haben.“ Das Angebot zu Einkommenssteigerungen sei „einfach nicht akzeptabel“, so Alois Soring, Mitglied der kleinen Tarifkommission. Zwar wäre wohl ein Eckpunktepapier für einen neuen Entgelttarifvertrag möglich gewesen, erläuterte Weißborn. Dieser hätte aber eine umfangreiche Ausgestaltung in weiteren Verhandlungen nach sich gezogen.

---

© 2021 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt  
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie  
Paul-Thomas-Str. 58 | D-40599 Düsseldorf

Telefon: &nbsp;0211 179376 0 | Telefax: &nbsp;0211 179376 - 620  
E-Mail: [lb.nordrhein@igbce.de](mailto:lb.nordrhein@igbce.de)